

## Niederschrift Nr 1/2020

zur 1. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Dorf am Dienstag,  
den 04.02.2020 im Vereinshaus Dorf, Promenadenweg 4 in 54516 Wittlich

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

<u>Name:</u>	<u>Zuordnung:</u>	<u>Bemerkung:</u>
Hoffmann, Gerhard	Ortsvorsteher	Vorsitzender
Stüttgen, Jörg	1. stellv. Ortsvorsteher	
Thetard, Inge	2. stellv. Ortsvorsteherin	entschuldigt, nicht anwesend
Debald, Silke	Ortsbeiratsmitglied	
Präder, Burkhard	Ortsbeiratsmitglied	entschuldigt, nicht anwesend
Scholtes, Stefan	Ortsbeiratsmitglied	
Schons, Thomas	Ortsbeiratsmitglied	
Croeff, Heike	Ortsbeiratsmitglied	

Schriftführer: Heike Croeff

2 Zuhörer/innen anwesend

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 21.01.2020 und unter Nennung der Tagesordnungspunkte eingeladen. Die Zustellung der Einladung erfolgte am 21.01.2020 per Mail an die Mitglieder des Ortsbeirates Dorf. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte am 25.01.2020 in der Wittlicher Rundschau Nr. 4/2020.

Der Ortsbeirat ist mit 6 von 8 Mitgliedern anwesend und damit beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 1. Ortsbeiratssitzung im Jahr 2020 und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

---

### **Top 1 Einwohnerfragestunde:**

Die beiden Zuhörer/innen weisen darauf hin, dass der Fahrrad- und der Wirtschaftsweg entlang der Tannenbaumpflanzungen der Firma Bösen regelmäßig nach Regenfällen und der Abholzung der Bäume so stark verschmutzt sind, dass sie kaum mehr begehbar bzw. mit dem Fahrrad befahrbar sind. (Anmerkung: Es handelt sich hier um den Bereich Ende Weißer Weg/Autobahnunterführung und dem dort entlang führenden Wirtschafts- und Radweg)

OV Hoffmann pflichtet dem Einwand bei. Auch er erkennt hier das Ärgernis und einen Handlungsbedarf.

Gleichartige Beschwerden aus der Dorfbevölkerung wurden ihm bereits mehrfach zugetragen.

Der Vorsitzende erklärt: Die Verschmutzung der Wege nach Regenfällen wird wohl hoffentlich nach der Umsetzung der Maßnahmen, die im Hochwasserschutzkonzept ausgearbeitet wurden, in den bisherigen Ausmaßen aufhören.

Bis dahin sind die Stadtwerke gefordert die Verschmutzung der Wege nach Regenfällen zu beseitigen, was sie auch in der Vergangenheit regelmäßig getan haben.

Bei einer Verschmutzung des Radweges/ der Wirtschaftsweges durch Erntemaschinen ist der Verursacher in der Pflicht, die Verschmutzung zu beseitigen. Dies gilt nicht nur für die angesprochene Fa. Bösen, sondern für alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Besonders auffallend ist die Verschmutzung natürlich bei den jahreszeitlich bedingten nassen Witterungsverhältnissen im Herbst und Winter, so Hoffmann.

OV Hoffmann versprach die angesprochene Problematik bei der nächsten Besprechung aller OV mit dem Bürgermeister als eigenen TOP vorzubringen. Besonders die Verschmutzung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzer sollte öfters durch das Ordnungsamt kontrolliert werden.

## Top 2 Mitteilungen:

a)

Am 01.01.2020 hat OV Hoffmann am Neujahrsempfang der Stadt Wittlich in der Synagoge teilgenommen.

b)

Am Mittwoch, den 15.01.2020 hat er am Neujahrsempfang der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde Wittlich in der Moschee in Wengerohr teilgenommen.

c)

Am 23.01.2020 war Herr Hoffmann in Wengerohr als Gast bei der 1. Sitzung des Jahres 2020 der Initiative Wengerohr 2030. Diese Initiative setzt sich aus Vereinsvertretern und interessierten Privatpersonen zusammen und versucht ein Attraktivitätsangebot für die Bewohner in Wengerohr anzubieten.

d)

Am Mittwoch, den 29.01.2020 fand ein Vororttermin mit Herrn Gerhardy vom Gebäudemanagement der Stadtverwaltung Wittlich und Herrn Kohl vom Bauhof der Stadtwerke Wittlich statt. Hintergrund der Besprechung mit Herrn Gerhardy war der separate Stromanschluss für den Jugendraum Dorf und eine neue Anschlagtafel an der Bushaltestelle.

- Der Antrag für den Stromanschluss wurde bereits in 2019 beim RWE gestellt.
- Der Stromanschluss soll nun in nächster Zeit auch installiert werden.
- Dabei soll auch das Pflaster vor dem Jugendraum wieder verkehrssicher gemacht werden. (Durch Wurzelbildung eines Baumes kam es zu erheblichen Pflasterhebungen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigten.)
- Die Anschlagtafel an der Bushaltestelle ist zum einen viel zu klein und zum anderen bereits voll von Tackerklammern. OV Hoffmann will hier eine doppelt so große Anschlagtafel angebracht haben.

Herr Hoffmann teilt mit, dass er mit Herrn Kohl vom Bauhof der Stadtwerke überein gekommen ist, die Anschlagtafel selbst zusammenzubauen und anzubringen. Dafür sagte Herr Kohl zu, dass der Bauhof das benötigte Material stellt.

Mit Herrn Kohl hat Herr Hoffmann die fehlende Tischtennisplatte besprochen.

- Für die Tischtennisplatte wurde ja Geld in den Haushalt der Stadt eingestellt. Herr Kohl schaut nach einer wetterbeständigen Tischtennisplatte die nicht verankert werden muss. Als Aufstellungsort wurde der Sitzbereich in der Parkanlage in der Ortsmitte (auch Lunapark genannt) ausgemacht. Die vorhandene Sitzgelegenheit wird entfernt, da sie nicht wirklich genutzt wird.
- Weiterhin wurde mit Herrn Kohl über die Einzäunung des Bolzplatzes gesprochen, damit die Verschmutzung durch Hundekot aufhört. Diese Maßnahme soll bei einem Aktionstag vom Ortsbeirat durchgeführt werden (siehe unter Punkt Verschiedenes). Dazu will Herr Kohl Holzpfosten bereitstellen und fertige Gitterzaunelemente, die aus anderen Baumaßnahmen übrig sind. Die Elemente sind 1m hoch und könnten auch als 2 übereinander aufgestellt werden. Es fehlt auch der Draht in einer Zaunsektion an der Längsseite. Diese Lücke wird durch den Bauhof geschlossen. Für Pflegemaßnahmen auf dem Bolzplatz muss eine Öffnung von 3 m bleiben. Diese Öffnung soll mit einem Holztor verschlossen werden.
- Als weitere Maßnahme wurde eine kleine Umgestaltung der Grünanlage beim Vereinshaus besprochen. Beim diesjährigen Historischen Dorffest soll eine Außenbühne aufgestellt werden. Diese Außenbühne soll über die Parkplätze hin auf die Rasenfläche neben dem vorhandenen Spielgerät aufgebaut werden. Dabei stören die Hecken und der Bodendecker der zum Parkplatz hin wächst. Herr Kohl sieht keine Gründe, die gegen eine Veränderung dieser Außenanlagen sprechen und ist damit einverstanden, dass der Dorf EV die benötigte Fläche in Eigenregie einebnet und als Rasenfläche anlegt.

e)

Mit dem Schreiben vom 20.01.2020 übersendet Herr BM Rodenkirch die Broschüre mit den Richtlinien zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

OV Hoffmann ist der Meinung, dass eine Teilnahme an diesem Landeswettbewerb zum jetzigen Zeitpunkt kaum Sinn macht und die aktuell laufende Aktion Zukunfts-Check-Dorf Vorrang hat. Nach einem erfolgreichen Abschluß des ZCD könnte eine Teilnahme wieder in Betracht gezogen werden.

f)

Mit Mail vom 04.12.2019 hatte die Stadtverwaltung Wittlich den Ortsteilen die alte Weihnachtsbeleuchtung aus der Innenstadt zur weiteren Verwendung angeboten.

OV Hoffmann teilt dem OB mit, dass er auf die Mail nicht geantwortet habe, weil die örtlichen Gegebenheiten zum einen eine Nutzung nicht hergeben (Gebäudeabstände) und zum anderen aus energetischer Sicht die Verwendung nicht mehr sinnvoll ist. Für die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes benötigt Dorf jedoch neue Lichterketten, die dann mit energiesparenden Leuchtmitteln ausgestattet sein sollten.

g)

Für den 27.02.2020 ist die 1. Dienstbesprechung mit Herrn BM Rodenkirch und allen OV geplant.

### **Top 3 Teilnahme an der Initiative Digitale Dörfer:**

Bei der Ortsbürgermeisterbesprechung mit Herrn Landrat Eibes am 15.10.2019 in Wengerohr wurde das Projekt „Digitale Dörfer“ des Landkreises Bernkastel-Wittlich vorgestellt. In Ergänzung dazu wurden am 31.10.2019 weitere Informationen zu diesem Thema per Mail an die Stadt Wittlich verteilt. In seiner Mail vom Januar 2020 wies Herr Stöckicht von der Stadtverwaltung Wittlich alle OV darauf hin, dass der Meldetermin zur Interessensbekundung am Projekt „Digitale Dörfer“ des Landkreises Bernkastel-Wittlich am 31.01.2020 ende.

OV Hoffman hat daraufhin gegenüber dem Landkreis Wittlich und der Stadt Wittlich das grundsätzliche Interesse am Projekt für den Stadtteil Dorf am 21.01.2020 per Mail bekundet.

Das Projekt „Digitale Dörfer“ wurde vom Fraunhofer Institut in Kaiserslautern entwickelt und soll eine digitale Plattform für Dörfer mit verschiedenen Funktionen anbieten, wie z.B. eine Homepage oder verschiedene App-Angebote wie Dorffunk oder DorfNews oder das digitale Amtsblatt.

Die Stadt Wittlich strebt eine gesamtgemeinschaftliche Lösung für die Stadt und die Stadtteile an. Wie genau die aussieht, soll auf der OV-Dienstbesprechung am 27.02.2020 erläutert werden.

Da die Kosten für die Teilnahme am Projekt und die Benutzung der angebotenen Dienstleistungen mit mehreren Hundert Euro im Jahr zu Buche schlägt, kann für uns nur eine Lösung in Frage kommen, bei der die Kosten durch die Stadt voll und ganz übernommen werden.

Beschlussfassung: Der Ortsbeirat Dorf bekundet das Interesse an einer Teilnahme an dem Projekt „Digitale Dörfer“ des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Die Realisierung der Projektangebote kann nur in Kooperation mit der Stadt Wittlich erfolgen und nur soweit wie die Finanzierung ohne Rückgriff auf das jährliche Budget von Dorf erfolgen kann ( die komplette Kostenübernahme durch die Stadt Wittlich muss gesichert sein).  
Der notwendige Kümmere für Dorf wird zu einem späteren Zeitpunkt benannt werden.

Beschlussergebnis: einstimmig (6x Ja )

### **Top 4 Dreckweg- bzw. Aktionstag im Frühjahr 2020:**

Bei der letzten OB-Sitzung hatte OV Hoffmann als Termin für einen Aktions- oder Dreckwegtag den 25.04.2020 genannt.

Wie bereits erwähnt soll bei diesem Termin der Bau der Zaunanlage beim Bolzplatz durchgeführt werden.

Dazu reicht eine begrenzte Anzahl von Erwachsenen. Ob am gleichen Tag zusätzlich eine Dreckwegtag-Aktion durchgeführt wird hängt von der Akzeptanz und Beteiligung durch die Bevölkerung ab. Gesammelter Müll soll mit Anhängern zum Bauhof gebracht werden. Auf extra dafür bereitgestellte Container wird verzichtet (Angebot der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich zu einer möglichen Dreckwegtag-Aktion 2020).

### **Top 5 Verschiedenes:**

a)

OV Hoffmann informiert über das BV Ketz ( ehemaliges „Frau Lukas-Anwesen“, in der Alftalstraße )

b)

Benutzung Jugendraum:

Anfrage von OV Hoffmann an OB-Mitglied Stefan Scholtes (weil seine Tochter Jule den Schlüssel für den Jugendraum hat und dort Treffen mit Jugendlichen organisiert:

- wie, wie oft und durch wen wird der Jugendraum benutzt?

- welche Angebote kann die Gemeinde anbieten/organisieren, damit die Nutzung besser wird?

Zum letzten Punkt will Herr Hoffmann ein Gespräch mit der Jugendkoordinatorin Frau Lauterbach führen und die Möglichkeit eines regelmäßigen Betreuungsangebotes ausloten.

c)

Sachstand Defibrillator:

Die Anschaffung eines Defibrillators steht noch immer im Raum. Die Stadt Wittlich wird die Anschaffung solange nicht unterstützen, bis eine verantwortliche Person benannt ist und so eine ständige Einsatzbereitschaft gewährt werden kann. OV Hoffmann fragt: wie verfahren wir weiter in dieser Sache?

OB-Mitglied Jörg Stüttgen erklärt sich bereit, nach einem geeigneten Gerät zu schauen, welches einfach zu bedienen ist und wenig Wartung benötigt.

d)

Weihnachtsbaum im Luna-Park und Beleuchtung:

Das Anbringen der Beleuchtung am Weihnachtsbaum in der Parkanlage in der Ortsmitte war ein „Krampf“.

Dorf hatte zwar den schönsten und größten Weihnachtsbaum aller Ortsteile, dafür war die Beleuchtung dem Anlass kaum würdig. Das Anbringen der Beleuchtung konnte nur durch eine kurzfristig organisierte technische Hilfe durchgeführt werden. Darüber hinaus waren viele der Glühlampen defekt, so dass nur die Hälfte der vorhandenen Ketten aufgehängt werden konnte.

Deshalb sollen für das Jahr 2020 neue Lichterketten angeschafft werden und auch die Größe des Weihnachtsbaumes sollte auf die dann vorhandene Beleuchtung abgestimmt sein.

Beschlussfassung: Der OV wird beauftragt beim Förster der Stadt Wittlich einen kleineren Weihnachtsbaum für die Dorfmitte zu bestellen. Weiterhin soll bei der Stadt Wittlich der Antrag auf Kostenübernahme neuer Lichterketten gestellt werden (Nachtragshaushalt).


Beschlussergebnis: einstimmig (6x Ja )

e)  
Für das Schmücken des Maibaums muss Krepp-Papier besorgt werden.

g)  
OV Hoffmann stellt die einzelnen Ausgaben aus dem Budget 2019 vor.

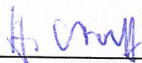
g)  
Der Termin für die nächste OB-Sitzung wird später festgelegt.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr



Vorsitzender

Gerhard Hoffmann, Ortsvorsteher



Schriftführer

Heike Croeff